

ELKI Lana

2005-2025

ELTERN-KIND-ZENTRUM (ELKI) LANA VFG
CENTRO GENITORI BAMBINI (ELKI) LANA APS

TÄTIG- KEITS- BERICHT

2025





INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen zum Verein	3-14
Unterstützende	15-16
Tätigkeit	17-34
Vernetzt	35-39
Nutzung der Angebote	40-41
Finanzierung	42-43

Fotos: Bildeigentümer ist das Eltern-Kind-Zentrum (Elki) Lana VFG, erstellt von Marlies Gamper, Fotolia, Pixabay und Unsplash

Layout: Lukas Pertoll

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM VEREIN

ORGANISATION, STRUKTUR, ORGANE

Das Elki Lana wurde 2003 gegründet und hat sich seit 2005 als verlässlicher Treffpunkt für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren etabliert. Als offener Ort der Begegnung steht es allen Menschen unabhängig von Sprache, Kultur oder sozialem Hintergrund offen.

Mit einer bedürfnisorientierten Kombination aus Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Begleitungsangeboten stärkt das Elki Lana Familien in unterschiedlichen Lebenslagen.

Eltern-Kind-Gruppen, Betreuung, Vorträge, Kurse und Webinare, sowie der Family Support und Famobil bieten Orientierung und Austausch. Die Angebote sind bewusst niedrigschwellig und zu familienfreundlichen Preisen gestaltet. Bei Bedarf werden die Familien gezielt an andere Fachstellen weitervermittelt.

Für Mitglieder stehen Räumlichkeiten für Begegnung, gemeinsames Spiel und Feiern zur Verfügung. In den Sommerferien ergänzen Betreuungsangebote für Kindergartenkinder das Programm. Der second-hand-Bereich ermöglicht eine nachhaltige und kostengünstige Weitergabe von Kindersachen auf Kommissionsbasis. Zahlreiche Angebote und Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit ergänzen die Tätigkeiten.

Als aktiver Partner in der Sozialraumarbeit engagiert sich das Elki Lana in Lana, in den umliegenden Gemeinden und in seinen sechs Außen-, einer Zweigstelle sowie landesweit in der Netzwerkarbeit. Nachhaltige Kooperationen mit Akteur:innen aus Politik, Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen stärken Eltern und Kinder langfristig.

Seit 2007 ist das Elki Lana als juristische Person des Privatrechts und Körperschaft des Dritten Sektors anerkannt und im Landesregister eingetragen; damit leistet es einen wirksamen Beitrag zum Gemeinwohl im Burggrafenamt.

Im Berichtsjahr wurden die direkten und indirekten Steuern gemäß Pauschalsystem nach Gesetz 398/1991 abgeführt; der Verein ist von der regionalen Körperschaftssteuer IRAP befreit.

ORGANIGRAMM

Das Organigramm des Elki Lana zeigt die organisatorische Struktur des Vereins. An der Spitze steht die Mitgliederversammlung, gefolgt vom Vorstand und der Präsidentin. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand für eine Legislatur von drei Jahren.

Die Geschäftsleitung koordiniert zwei Hauptbereiche: die Bereichsleitung Verwaltung, die für administrative Aufgaben und das Verwaltungspersonal zuständig ist, und die Bereichsleitung Pädagogik, die das pädagogische Fachpersonal und seine Tätigkeiten leitet.

Ergänzt wird das Team durch gelegentliche Mitarbeiter:innen und Freiberufler:innen, Freiwillige, Sozialdienstleistende und Praktikant:innen.

Ein unabhängiges Kontrollorgan sorgt für die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwaltung und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.



JUBILÄUM



Im Jubiläumsjahr 2025 feierte das Elki Lana sein 20-jähriges Bestehen. Seit zwei Jahrzehnten stärkt es Familien, begleitet Eltern und fördert den Austausch zwischen Generationen und Kulturen. Das Jubiläum bot Anlass, das Leitbild weiterzuentwickeln sowie Vernetzung und Kooperationen auszubauen.

Höhepunkt war im Mai ein großes Familienfest am Hauptsitz. In herzlicher Atmosphäre mit Musik, Spiel- und Kreativangeboten wurde sichtbar, was das Elki ausmacht: ein lebendiger Treffpunkt für Familien in Lana und Umgebung – getragen von engagierten Mitarbeiter:innen, Ehrenamtlichen und vielen Mitwirkenden.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten beinhalteten auch thematische Veranstaltungen das ganze Jahr 2025 über sowohl im Hauptsitz als auch in den Außenstellen.

Ein besonderer Dank gilt den verlässlichen Förderer:innen – dem Land Südtirol, den umliegenden Gemeinden, den Sponsoren und hier der Raiffeisenkasse Lana als Hauptsponsor. Diese umfängliche Unterstützung schafft die Grundlage für eine niederschwellige, familiennahe Arbeit.

Das Jubiläumsjahr war damit nicht nur Ausdruck einer erfolgreichen Geschichte, sondern auch ein ermutigender Ausblick auf die Zukunft.

HAUPTSITZ

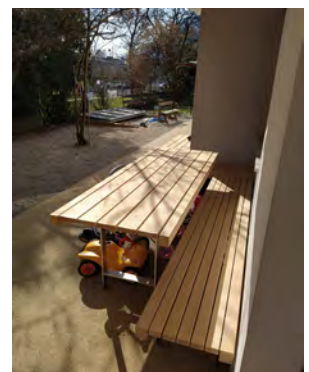
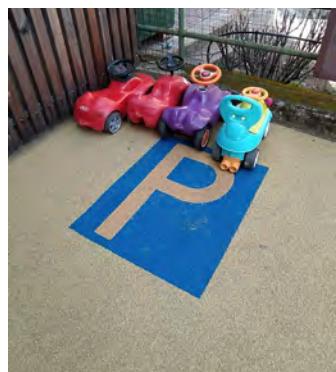
Der Vereinssitz befindet sich in Lana (BZ) in der Franz-Höfler-Straße 6. Im Hauptsitz stehen auf ca. 350m² sechs Räume und ein Garten mit ca. 135m² für die vielfältige Tätigkeit zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind im Juni 2017 in den Besitz der Gemeinde Lana übergegangen und werden seitdem vom Elki Lana kostenlos genutzt.



UMGESTALTUNG DES GARTENS AM HAUPTSITZ

Der, an die Räumlichkeiten angeschlossene, Garten ist, bis auf Widerruf, vom Vermögensamt der Provinz Bozen kostenlos zur Verfügung gestellt und bereichert das Angebot des Vereins.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Lana und der Finanzierung durch die Familienagentur konnte der Garten am Hauptsitz im Jahr 2025 gezielt an die Bedürfnisse von Kleinkindern und ihren Eltern angepasst werden. Neben notwendigen Instandhaltungsarbeiten wurden neue Erfahrungs- und Bewegungsräume geschaffen, darunter eine sichere Spielfläche mit Fallschutzboden. Der Garten präsentiert sich nun barrierefrei, übersichtlich und zugleich anregend und ergänzt die Innenräume als einladender Ort der Begegnung für pädagogische und generationsübergreifende Aktivitäten. Aufgrund baulicher Verzögerungen wird die Umgestaltung im Frühjahr 2026 vollständig abgeschlossen sein.



EINZUGSGEBIET

Die Karte verdeutlicht das große Einzugsgebiet des Eltern-Kind-Zentrums Lana: 658 Familien aus verschiedenen Orten der Umgebung nutzen die Angebote. Bei durchschnittlich drei Personen pro Haushalt entspricht das rund 2.000 erreichten Menschen.



AUSSEN- UND ZWEIGSTELLEN

Der Verein erreicht mit seinen 6 Außenstellen und einer Zweigstelle ein großes Einzugsgebiet im Burggrafenamt. Die 7 Standorte leisten einen wesentlichen Beitrag zur wohnortnahen Versorgung und sichern auch in ländlichen Gemeinden den Zugang zu familiengerechten Angeboten.

- **Mölten** (seit 2022): Sprengelgebäude, 49,20 m²
- **St. Pankraz** (seit 2011): Obergeschoss des Kindergartens, 56 m²
- **Tisens** (seit 2018): seit 2025 in den Räumlichkeiten des Kindergartens in Prissian
- **Ulten – St. Walburg** (seit 2013): Kindergarten, 40 m²
- **Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix** (seit 2013): Gemeinderäume in St. Felix, 52,90 m²
- **Vöran** (seit 2012): Mehrzweckgebäude der Gemeinde, 84 m²

Mit der Eröffnung einer neuen Zweigstelle in der Lanaer Fraktion **Völlan** in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bibliothek entstand 2025 ein zusätzlicher Begegnungsraum für Familien mit Kleinkindern.

Die Räumlichkeiten werden von den meisten Gemeinden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2025 wurde die Außenstelle Tisens in den neuen Kindergarten übersiedelt; alle übrigen Standorte blieben unverändert.

MITGLIEDSFAMILIEN

Am 31.12.2025 resultieren aus dem Mitgliederregister insgesamt 658 Mitglieder aus 33 Gemeinden.



658

MITGLIEDER 2025

Gemeinde	MG 2023	MG 2024	MG 2025
Algund	6	8	9
Burgstall	23	26	26
Gargazon	16	16	19
Hafling	3	9	4
Lana	228	243	262
Marling	15	19	15
Meran	25	29	28
Mölten	43	45	39
Nals	8	6	7
Schenna	0	0	6
St. Pankraz	22	21	30
Terlan	8	11	4
Tisens	38	38	36
Tscherms	21	23	20
Ulten	48	44	74
Unsere Liebe Frau / St. Felix	10	16	11
Vöran	35	27	33
Aus anderen Gemeinden ¹	46	45	35
Gemeinden insgesamt	35	38	33
Mitglieder insgesamt	595	626	658

¹ Jeweils weniger als 5 Mitgliedsfamilien

VORSTAND

Der Vorstand, bestehend aus 8 aktiven und engagierten Mitgliedern, nimmt die gesetzliche Vertretung des Vereins wahr und gestaltet gemeinsam mit der Geschäftsführung die strategischen und organisatorischen Grundlagen der Vereinsarbeit. In dieser Verantwortung setzt er zentrale Impulse für die Weiterentwicklung des Elki Lana und sorgt für verlässliche Rahmenbedingungen zur Erfüllung des Vereinszwecks im Interesse der vielen Mitgliedsfamilien.

Eine partnerschaftliche und enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung sowie mit dem großen Team aus hauptamtlichen, gelegentlichen und freiwilligen Mitarbeiter:innen bildet dabei die Basis für eine ständige funktionale, nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des Vereins.

Zudem wirkte der Vorstand mit 136 freiwilligen Stunden bei verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten mit. Vorstand und Kontrollorgan erfuhren im Tätigkeitsjahr 2025 keine personellen Änderungen.

**Es wurden 42,25
Ehrenamtsstunden
in Form von 4
Vorstandssitzungen
geleistet.**



HAUPTBERUFLICHE MITARBEIT

Die Aufgaben des Elki Lana sind in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Als niederschwelliger Treffpunkt begleitet das Elki Familien im Hauptsitz und seinen Außen- und Zweigstellen unterschiedlicher kultureller und sozialer Hintergründe, stärkt die Elternrolle und bietet Orientierung und Unterstützung im Familienalltag. Die gestiegenen Anforderungen machten 2025 eine Anpassung der internen Strukturen erforderlich. Mit der Einführung von Bereichsleitungen für Verwaltung und Pädagogik wurde die Organisation weiter professionalisiert. Diese klare Zuordnung der Verantwortungsbereiche stärkt Transparenz, Effizienz und Planbarkeit.

Zur Sicherung von Kontinuität und Qualität der Angebote wurden die berufliche Mitarbeit und Ressourcen an allen Standorten weiter ausgebaut. Insgesamt waren 2025 zwölf Mitarbeiterinnen (elf Teilzeit, eine Vollzeit) im Schnitt in ca. 268 beruflichen Wochenstunden für die ordentliche Tätigkeit des Elki Lana tätig. Flexible Lösungen bei Elternzeiten und längeren Ausfällen gewährleisteten die Verlässlichkeit der Angebote.

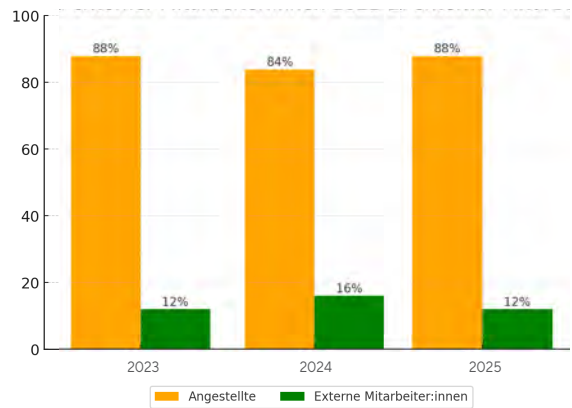
Berufliche Mitarbeit aus den Bereichen Verwaltung und Pädagogik wurde auch für die Koordination und Organisation der Sommerbetreuung in den Gemeinden St. Pankraz, Ulten und Vöran erfolgreich eingesetzt.



GELEGENTLICHE MITARBEIT

Der Anteil an gelegentlicher Mitarbeit wurde weiter reduziert. Das Elki Lana legt großen Wert auf qualitativ hochwertige und kontinuierliche Familienarbeit und bemüht sich, prekäre Arbeitsverhältnisse zu vermeiden. Mit diesem Ansatz übernimmt das Elki Lana gesellschaftliche Verantwortung und setzt ein Vorbild für Frauen und Familien.

Auch im Jahr 2025 waren 30 Mitarbeiter:innen gelegentlich als Honorarkräfte oder Freiberufler:innen für das Elki Lana tätig.



SCHULPRAKTIKUM

Im Elki Lana können Lernende wertvolle Erfahrungen im Eltern-Kind-Bereich und second-hand-Bereich sammeln, Orientierung für die Berufswahl erhalten und ihre berufliche Identität weiterentwickeln. Im Jahr 2025 absolvierten 2 Ober-schüler*innen ein Praktikum und erhielten dabei Einblicke in die Tätigkeitsbereiche des Elki Lana.



BESCHÄFTIGUNGSPRAKTIKUM

Auch im Jahr 2025 wurde im second-hand-Bereich erneut ein Beschäftigungspraktikum zur sozialen Inklusion in Zusammenarbeit mit Integra der Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt begonnen. Die Praktikantin war im Bereich second-hand für Kindersachen tätig und wurde dabei sozialpädagogisch begleitet – ein wertvoller Beitrag zur Förderung von sozialer Inklusion und Arbeitsintegration.

SOZIALDIENSTLEISTENDE

Der freiwillige Sozialdienst ermöglicht Erwachsenen über 28 Jahren, ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten zum Wohle der Gemeinschaft einzubringen. Zudem bietet er eine Möglichkeit für den Einstieg in eine neue oder die Rückkehr in die bisherige Berufswelt. Im Gegenzug profitieren die Sozialdienstleistenden von Vergünstigungen im Nahverkehr und einer monatlichen Spesenrückvergütung.

Im Jahr 2025 waren insgesamt 4 Frauen mit lokalem und internationalem Hintergrund mit jeweils 15 Stunden pro Woche unterstützend in verschiedenen Bereichen des Vereins tätig.



**Behnosh
Moniri**



**Oujidane
Ouhmad**



**Princess
Egboluche**

FREIWILLIGE

Im Jahr 2025 engagierten sich rund 42 freiwillige Frauen und Männer mit bemerkenswertem Einsatz und investierten dabei ca. 1.636 Stunden ihrer Zeit. Ihr Engagement war von entscheidender Bedeutung für das Gelingen zahlreicher Initiativen. Sie sorgten dafür, dass Instandhaltungsarbeiten zuverlässig durchgeführt wurden, unterstützten tatkräftig bei verschiedenen Veranstaltungen, leisteten wertvolle Übersetzungsarbeit und halfen im second-hand-Bereich sowie beim Kostümverleih. Darüber hinaus standen sie Familien mit Neugeborenen einfühlsam zur Seite und trugen so auf vielfältige Weise dazu bei, unsere Gemeinschaft zu stärken und zu bereichern.

Einige Freiwillige brachten sich außerdem in den Außenstellen ein, wo sie durch Zusammenarbeit vor Ort, Austausch, Feedback und Mitwirkung bei der Programmerstellung zur Weiterentwicklung der Angebote beitrugen.

Das gemeindeübergreifende Projekt „Take Up“ eröffnet Jugendlichen seit 2012 Einblicke in die Arbeitswelt und ermöglicht ihnen erste praktische Erfahrungen. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Lana-Tisens, dem Jugendzentrum Jux Lana und dem Sozialsprengel Lana sowie mit lokalen Einrichtungen und Vereinen umgesetzt.

Die enge Kooperation mit den Jugendeinrichtungen erforderte eine sorgfältige Vorbereitung und Begleitung, trug jedoch wesentlich zur Stärkung der Teilnehmenden und zur hohen Qualität der Angebote bei.

Im Jahr 2025 engagierten sich 14 Jugendliche mit 449 Stunden im Rahmen des Projekts mit großem Enthusiasmus und leisteten dabei insgesamt zahlreiche freiwillige Stunden. Ihr Einsatz galt vor allem der Unterstützung der Sommeraktivitäten, wobei sie sich tatkräftig bei den Bewegungsangeboten einbrachten, die „Gaudibar Lana“ mitbetreuten, die Spielplatzbesuche begleiteten und zudem im second-hand-Bereich halfen. Durch ihr Engagement bereicherten sie die Angebote maßgeblich und trugen entscheidend zu einem lebendigen und gelungenen Programm bei.

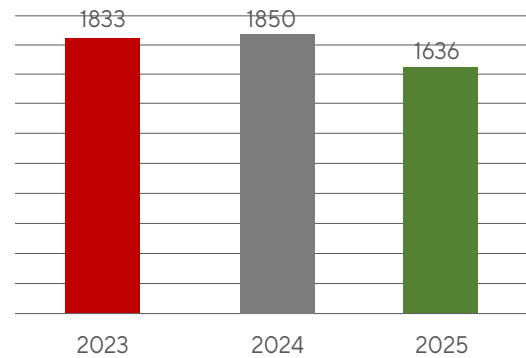
Auch in der Außenstelle Mölten engagierten sich Jugendliche im Rahmen des dort verankerten JAWA-Projekts des Jugenddienstes Bozen Land und unterstützten die Aktivitäten vor Ort.

WEITERBILDUNG

Das Elki Lana misst der kontinuierlichen Qualifizierung seiner beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter:innen große Bedeutung bei. Sie wird als wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung und als nachhaltige Investition in die Zukunft verstanden. Fortbildungen erweitern den fachlichen Horizont, stärken Kompetenzen, fördern Motivation und erhöhen die Wirksamkeit der Arbeit. Die erworbenen Kenntnisse bereichern die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des Elki Lana und kommen den über 650 Mitgliedsfamilien unmittelbar zugute.

Im Jahr 2025 nutzte das Elki Lana wieder verschiedene Bildungsangebote im In- und Ausland und dem Elki-Netzwerk.

Vergleich der freiwillig geleisteten Stunden im Elki Lana



Folgende Weiterbildungen wurden 2025 von beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter:innen im Umfang von 364,75 Std besucht:

Titel der Fortbildungs-veranstaltung	Art (z.B. Kurs/Lehrgang)	Weiterbildung-stunden	Ort der Veranstaltung
Gestaltssystemisch beraten und begleiten	Lehrgang	110	Institut GestaltSystemisches Arbeiten, Feldkirch
Starke Marke attraktiver Arbeitgeber	Fortbildung online	3,25	Volkshochschule Südtirol
Arbeitsrecht Kompakt	Fortbildung	8	Bildungshaus Lichtenburg
Canva	Fortbildung	3	Urania, Meran
Räume kindgerecht gestalten	Fortbildung	12	Netzwerk der Elkis Südtirol, Bozen
Herbsttagung	Tagung	18	Netzwerk Bozen
Eltern-Kind-Gruppen leiten	Workshop	2,5	intern mit Linda Faconti
Sitzungen effizient vorbereiten und leiten	Fortbildung	9	Jukas, Brixen
Kinderyoga	Fortbildung	3	Jukas, Brixen
Vom Problem zur Lösung	Webinar	3	Jukas, Brixen
Rettungsschwimmer	Lehrgang	66	ASM und FIN, Meran
Arbeitssicherheitskurs	Fortbildung online	6	HDS
Erste Hilfe Kurs	Fortbildung	18	Intern mit Weissem Kreuz
Fit für die Sommerbetreuung	Fortbildung	18	intern mit Mittermair Andrea
Fotografisch den SH präsentieren	Fortbildung	4	Intern mit Barbara
Erste Hilfe Kurs	Fortbildung	4	Weisses Kreuz
Arbeitssicherheitskurs	Fortbildung online	6	HDS
Ukulele spielen	Fortbildung	3	Bildungshaus Lichtenburg, Nals
Erste Hilfe Kurs	Fortbildung	4	Weisses Kreuz, Meran
Einschulung BH Programm	Workshop	4	Pro Data online
Interkulturelle Mediation	Lehrgang	60	Savera, Bozen
		364,75	

UNTERSTÜTZENDE

ÖFFENTLICHE UNTERSTÜTZENDE

Die kontinuierliche und verlässliche öffentliche Förderung durch die Familienagentur des Landes und die sieben Gemeinden bildet das Fundament für die vielseitige Arbeit des Elki Lana und seiner Außen- und Zweigstellen. Sie ist Ausdruck gelebter gesellschaftlicher Verantwortung für die Familien in Südtirol.

gefördert von der Familienagentur
con il sostegno dell'Agenzia per la famiglia



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI **LANA**



Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
Comunità Comprensoriale Burgraviato

Gemeinde Mölten
Comune di Meltina



Gemeinde St. Pankraz
Comune di S. Pancrazio



Gemeinde Vöran
Comune di Verano



Gemeinde Ulten
Comune di Ultimo



Gemeinde Tisens
Comune di Tesimo



GEMEINDE UNSERE LIEBE FRAU IM WALDE
COMUNE DI SENOLE
ST. FELIX
SAN FELICE



PRIVATE UNTERSTÜTZENDE

Die öffentliche Förderung durch die Familienagentur des Landes und die sieben Gemeinden reichte auch 2025 nicht aus, um die vielseitigen und unverzichtbaren Angebote des Elki Lana für Familien zu sichern. Daher blieb es eine zentrale Aufgabe, zusätzliches privates Sponsoring zu gewinnen – eine Herausforderung, die gleichzeitig Chancen bot, neue Partner:innenschaften zu knüpfen und die Bedeutung der Familienarbeit in den Fokus zu rücken.

HAUPTSPONSOR



TÄTIGKEIT (ORDENTLICHE UND SCHWERPUNKTE), BETRIEBSLAGE UND GESCHÄFTSGEBARUNG

VEREIN

Auch im Jahr 2025 richtete das Elki Lana sein Augenmerk darauf, seine Angebote weiterhin flexibel an die sich wandelnden Bedürfnisse der Familien im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen. Die vielfältigen Aktivitäten wurden von den Familien aus Lana und der umliegenden Region rege genutzt. Das Elki Lana zählte im Tätigkeitsjahr 658 Mitgliedsfamilien aus über 33 Gemeinden, was das starke Interesse und Vertrauen der Familien in die Einrichtung unterstreicht.

AUDIT UND RE-AUDITIERUNGSPROZESS „FAMILIE UND BERUF“

Die 2022 vereinbarten Maßnahmen und der Zertifizierungsprozess „Audit Familie und Beruf“ wurden auch 2025 weiter erprobt und erfolgreich umgesetzt. Dazu gehörten u.a. gesundheitsfördernde Angebote für die beruflichen Mitarbeiterinnen, flexible Vertretungsregelungen und angepasste Ablaufplanungen.

Nach Genehmigung einer Fristverlängerung startete der Re-Auditierungsprozess im Spätherbst 2025 um die hohen Qualitätsstandards des Elki Lana zu überprüfen und gezielt weiterzuentwickeln.



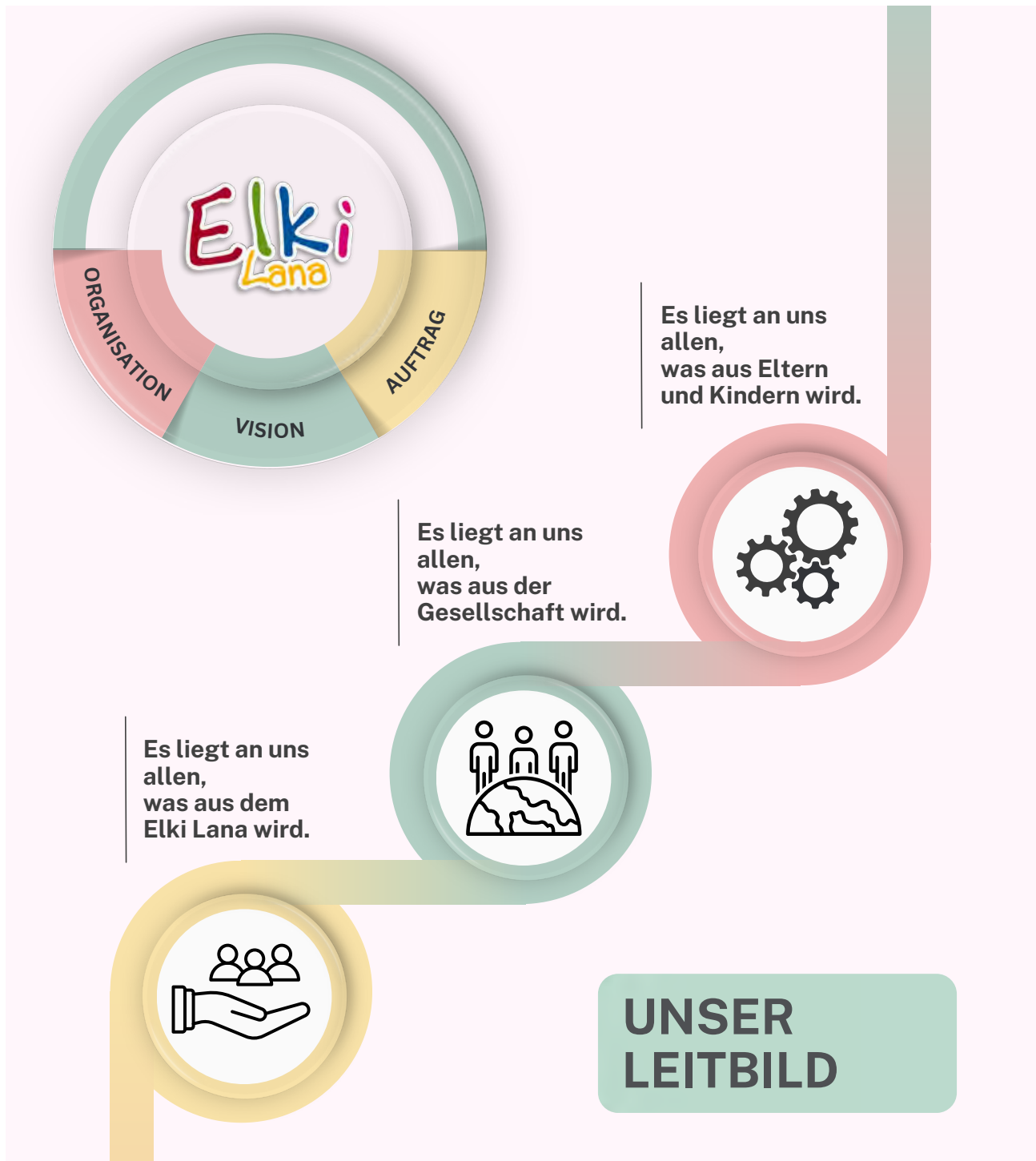
FORTFÜHRUNG DER ORDENTLICHEN TÄTIGKEIT, ARBEITSSCHWERPUNKTE UND PROJEKTE

Der Verein setzte 2025 seine ordentlichen Tätigkeiten fort und knüpfte an die erfolgreichen Angebote und Entwicklung der Vorjahre an.

Der Auftrag des Elki Lana ist, Familien in ihrer Vielfalt zu stärken und Beziehungen zu fördern. Das Elki schafft ein unterstützendes, bedarfsorientiertes Umfeld, in dem Eltern und Kinder ihr Potenzial entfalten können. Durch den Ausbau sozialer Netzwerke und die Schaffung von Begegnungsräumen ermöglicht es Austausch und gegenseitiges, kontinuierliches Lernen, auch generationsübergreifend. Gemeinsam mit Familien, Partner:innen aus Bildung, Gesundheit, Soziales und Politik und Privatpersonen setzt sich das Elki Lana dafür ein, gesellschaftlichen Lücken zu begegnen und eine nachhaltige Zukunft für alle Familien zu gestalten. Damit trägt es essenziell zur frühkindlichen Förderung bei und investiert präventiv in die Zukunft unserer Gesellschaft, um Chancen für alle zu schaffen.

QUALITÄTSENTWICKLUNG UND - SICHERUNG LEITBILD

Ein Leitbild ist Ausdruck gelebter Haltung. In den vergangenen Jahren wurde im Elki Lana gemeinsam mit Fachpersonen, Vorstand, Freiwilligen sowie im Austausch mit Eltern und Kindern der Auftrag und die Wertebasis geklärt und weiterentwickelt. In Klausuren und Teamsitzungen entstand ein gemeinsames Verständnis zentraler Werte wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Offenheit, Humor, Unterstützung, Freude, Toleranz, Wertschätzung, Klarheit und Vielfalt. Externe Begleitung half, die Ausrichtung klar und zukunftsorientiert zu formulieren.





Unser Leitbild



Unser Leitbild - einfache Sprache

Ein wichtiger Meilenstein war die Fertigstellung und Veröffentlichung des Leitbildes anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Nach intensiver Diskussion und Überarbeitung entstand ein Leitbild, das unterschiedliche Perspektiven vereint. Der Leitsatz „Miteinander – Füreinander“ beschreibt das Selbstverständnis: Familien von Anfang an stärken, Beziehungen fördern und gesellschaftliche Lücken aktiv mittragen.



Das Leitbild dient der klaren Definition von Werten und Zielen, stärkt Identität und Handlungssicherheit und bietet Orientierung für zukünftige Entscheidungen und Maßnahmen. Durch kontinuierliche Reflexion und Rückmeldungen bleibt es lebendig und bildet eine tragfähige Grundlage für die Weiterentwicklung des Elki Lana.

BETRIEBSHANDBUCH

Die Arbeiten am Betriebshandbuch zur Sicherung von Qualität, Effizienz und Funktionalität wurden auch 2025 fortgeführt.

BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE: INTERMED

Intermed ist das niederschwellige Beratungs- und Begleitungsangebot des Elki Lana VFG für Familien mit internationaler Geschichte. 2025 wurden 21 Familien in bis zu fünf Terminen unterstützt.

Intermed stärkt Familien im Alltag, fördert ihre Teilhabe, entlastet Fachkräfte und verbindet Dienste und Gemeinde zu einem flexiblen, kultursensiblen Netzwerk, das Integration konkret unterstützt und langfristig soziale Ressourcen schont.

Schwerpunkte waren Alltagsorientierung, Hilfe bei Sprachbarrieren und digitalen Anmeldungen (Kindergarten, Schule, SPID), mehrsprachige Übersetzungen sowie Kinderbetreuung während Deutschkursen. Ein Deutschkurs für Eltern (9 Teilnehmerinnen) wurde mit begleitender Kinderbetreuung umgesetzt.

Im Jahr 2025 fanden mehrere koordinierte Treffen mit Gemeindefereenten, Mitarbeiterinnen des Sozialsprenghs, des Kindergarten Lana, der zuständigen Mitarbeiterin für Deutsch als Fremdsprache im Grundschulsprengh Lana, der Sprachschule Alphabeta sowie dem Jux Lana statt. Ziel war die Abstimmung, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Angebots.

Die Finanzierung erfolgte überwiegend durch einen außerordentlichen Beitrag der Gemeinde Lana.



BRÜCKEN BAUEN

Im Rahmen der mehrjährigen Projektarbeit mit der Gemeinde Tisens wurde das Angebot „Brücken bauen“ weiterentwickelt, um präventive psychosoziale Unterstützung und Gemeinschaftsförderung zu stärken. Gemeinsam mit dem Kindergarten Prissian wurden ansässige und neu zugezogene Familien gezielt auf den Kindergartenalltag vorbereitet und zum Austausch angeregt.

ELTERNBILDUNG

Die Elternbildung hat im Elki Lana einen hohen Stellenwert, da sie Mütter, Väter und andere erwachsene Bezugspersonen in ihrer Erziehungskompetenz stärkt, Orientierung in herausfordernden Situationen bietet und damit einen wichtigen Beitrag zum gesunden Aufwachsen der Kinder sowie zur positiven Entwicklung der Familien leistet.

Aus diesem Grund lädt das Elki Lana regelmäßig zu Workshops, Vorträgen, Webinaren und Gesprächsrunden rund um das Leben mit kleinen Kindern ein. Erfahrene Expert:innen vermitteln dabei praxisnahes Wissen zu unterschiedlichen Themen und stehen für den offenen Austausch zur Verfügung. Die ein- bis zweistündigen Veranstaltungen sind meist kostenlos und oft auch für Nichtmitglieder zugänglich.

Das Elki Lana beteiligt sich seit Jahren aktiv an der Lananer Bildungsreihe „Erziehen (K)eine Kunst“. Im Herbst 2025 hat es dazu drei Webinare rund um Familienthemen beigetragen.

Im Jahr 2025 fanden folgende Workshops, Vorträge bzw. Webinare statt, die insgesamt 163 Teilnehmer:innen nutzten:

Webinare, Workshops, Vorträge 2025:

- o Natürliche Heilmittel für die ganze Familie.
- o Gesunde Jause für Kinder.
- o Kleine Kinder und ihre großen Sorgen.
- o Brauchen Kinder Grenzen?
- o Selbstfürsorge – wie Eltern gut auf sich achten können
- o Als Paar getrennt – als Eltern gemeinsam. Bleiben wir trotzdem eine Familie?
- o Testament – Selbstbestimmt vorsorgen
- o Wie stärke ich mich und mein Kind
- o Vom Anspruch das Richtige zu tun – und dem Mut echt zu sein

Die behandelten Themen und individuellen Fragestellungen wurden bei Bedarf in den nachfolgenden Eltern-Kind-Gruppen im persönlichen Rahmen wieder aufgegriffen.



FAMILY SUPPORT

Das Projekt Family Support richtet sich an Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr in Lana und Umgebung und bietet frühzeitige, individuelle Unterstützung. Ziel ist es, Eltern in belastenden Situationen zu stärken, soziale Isolation zu verringern und den Zugang zu weiterführenden Hilfsangeboten zu erleichtern.



Jahresrückblick 2025 ein Einblick in Zahlen



Freiwillige erzählen



“Ich erlebe direkt, wie Entlastung wirkt. Wenn eine Mutter wieder lächelt oder sagt: “Jetzt schaffe ich das” dann weiß ich, warum ich das mache.”

Familien sagen



“Jemand war da - nur für uns!”

“Diese Unterstützung gab mir das Gefühl: Ich schaffe das.”

“Jemand war einfach da - hat zugehört, gehalten, geholfen. Das hat die schweren Tage leichter gemacht.”

“Es sind kleine Gesten mit großer Wirkung!”

“Familien in dieser intensiven und prägenden Zeit begleiten zu dürfen ist ein Geschenk”



Fachkraft: Tschöll Barbara
Tel: 331 1529743
Mail: lana@family-support.it

Familien

Im Jahr 2025 informierten sich 18 Familien über das Angebot. 16 von ihnen erhielten fachliche Beratung durch die zuständige Fachkraft Barbara Tschöll sowie praktische Unterstützung durch Freiwillige. Der Großteil der Familien kam aus Lana (8), weitere aus Tschermes (2), Burgstall (2) und St. Pankraz (2). Zusätzlich wurden Familien aus Völlan, St. Felix, Tisens und Vöran unterstützt.

Die Familien stammten aus unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Kontexten. Gemeinsame Belastungsfaktoren waren ein fehlendes soziales Netzwerk sowie herausfordernde Lebenssituationen wie gesundheitliche Probleme, Trennungen, Umzüge oder Mehrlingsgeburten.

Die Fachkraft übernahm die Erstkontakte, die passgenaue Vermittlung der Freiwilligen, die Beratung zu lokalen Unterstützungsangeboten sowie die Vernetzung mit weiteren Diensten. Die Familien hoben besonders die vertrauensbildende Rolle der Fachkraft hervor.

Freiwillige

14 Freiwillige leisteten insgesamt 738,50 Stunden. Ihre Unterstützung umfasste alltagspraktische Hilfe, Gespräche, Kinderbetreuung, Mithilfe im Haushalt sowie Begleitungen zu Terminen.

Nach Abschluss von Family Support konnten viele Familien auf weiterführende Angebote wie Kinderbetreuung, Elki-Angebote oder familiäre Unterstützung zurückgreifen. Die gezielte Vernetzung trug wesentlich zur langfristigen Stabilisierung der Familiensituation bei.

Mitwirkung in den Frühen Hilfen ²

Die pädagogische Fachkraft Barbara Tschöll beteiligte sich weiterhin aktiv an der Entwicklung der Frühen Hilfen im Burggrafenamt und brachte die Perspektive privater Träger und der Freiwilligenarbeit ein.



² Frühe Hilfen beinhalten all jene Maßnahmen, Strukturen und unterstützende Systeme, die Kindern und deren Eltern in den ersten Lebensjahren angeboten werden. Konkrete Informationen zu den FH im Burggrafenamt unter: Tel. 335 144 77 15 oder E-Mail fruehe.hilfen@bzgbga.it. Allgemeine Informationen zu den FH unter: <https://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/kinder-jugendhilfe/fruehe-hilfen-suedtirol.asp>

RECHTSBERATUNG

Bei rechtlichen Fragen oder Unsicherheiten besteht die Möglichkeit, sich frühzeitig zu informieren und beraten zu lassen. Mitglieder des Elki erhalten einmalig eine kostenfreie juristische Erstberatung durch erfahrene und ehrenamtlich tätige Anwältinnen und Anwälte. Dieses Angebot unterstützt dabei, Klarheit zu gewinnen und rechtlichen Anliegen vorbeugend zu begegnen.



COACHING UND BERATUNG FÜR ELTERN UND FACHKRÄFTE

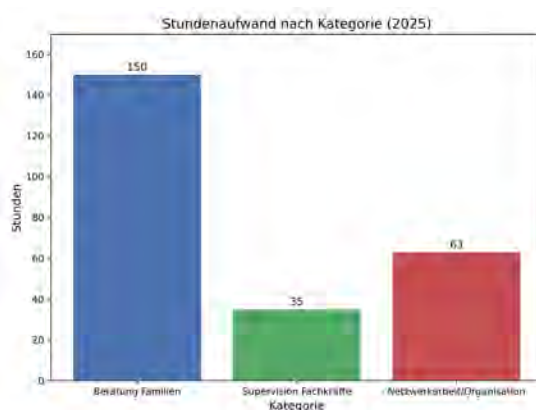
Im Jahr 2025 wurde das psychopädagogische Beratungsangebot durch die Gemeinden Lana, Tschermers und Tisens finanziert und vom Eltern-Kind-Zentrum Lana ganzjährig – auch während der Ferienzeiten – durchgeführt. Das Angebot richtete sich an Eltern sowie an Fachkräfte aus den Bereichen Kindergarten, Schule und Familienarbeit und konnte unbürokratisch, kostenlos, vertraulich und zeitnah in Anspruch genommen werden.

Die Beratung und das Coaching wurden von Martina Brunner (Sozialpädagogin, systemische Supervisorin, Beraterin und Coach), Andrea Mittermair (Coach) und Corinna Bertagnolli (Pädagogin und Mentalcoach) durchgeführt. Insgesamt wurden 150 Stunden für Beratung und Coaching genutzt. Zusätzlich wurden 63 Stunden für Organisation, Evaluation, Dokumentation sowie Netzwerkarbeit mit den beteiligten Diensten und den finanzierenden Gemeinden aufgewendet.

Im Jahr 2025 nahmen 56 Familien das Beratungsangebot in Anspruch. Insgesamt fanden 80 Beratungstreffen mit Familien statt, die zusammen 115 Stunden umfassten. Die Gespräche wurden überwiegend von Müttern wahrgenommen, zunehmend aber auch von beiden Elternteilen gemeinsam oder vereinzelt von Vätern allein. Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Ersttermin lag bei 5–8 Tagen.

Die Familien gelangten vor allem über Empfehlungen von Kindergarten und Schule, durch Hinweise des Eltern-Kind-Zentrums sowie über andere Eltern zum Beratungsangebot. Zur Unterstützung der Eltern bei der Inanspruchnahme des Beratungs- und Coachingangebots wurden für das gesamte Angebot Erklärvideos in deutscher und italienischer Sprache erstellt und über die sozialen Medien veröffentlicht.

Häufige Themen waren der Umgang mit Emotionen, Geschwisterkonflikte, Fragen zu Gerechtigkeit und Rollen in der Familie, Trennungssituationen, Stress und Konflikte im Familienalltag sowie die Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen. Die Gespräche fanden in den Räumlichkeiten der Kindergartenleitung Lana sowie im Eltern-Kind-Zentrum Lana statt.



Die Inanspruchnahme nach Gemeinden verteilte sich wie folgt:

- 58 Treffen mit Familien aus Lana/Völlan
- 10 Treffen mit Familien aus Tschermers
- 5 Treffen mit Familien aus Tisens
- 7 Treffen mit Familien aus anderen Gemeinden



Neben der Elternberatung wurden 35 Stunden Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Kindergarten, Grundschule und dem Eltern-Kind-Zentrum durchgeführt. Insgesamt fanden 24 Treffen mit Fachkräften statt, häufig in Form gemeinsamer Fallbesprechungen oder themenspezifischer Beratungen. Aus Gründen des Datenschutzes werden diese nicht nach Gemeinden aufgeschlüsselt.

Ein wichtiger Bestandteil war zudem die Netzwerkarbeit mit lokalen Diensten. Dazu gehörten unter anderem der Austausch mit dem Sozialsprengel Lana, dem psychologischen Dienst und dem Pädagogischen Beratungszentrum Meran. Eine Beraterin nahm regelmäßig an den Treffen des Arbeitskreises „Grenzwert“ in Lana teil und übernahm dort die Moderation.

Im Frühjahr 2025 wurde eine anonymisierte Zufriedenheitsbefragung unter Familien sowie Fachkräften der beteiligten Einrichtungen durchgeführt. Der Rücklauf war erfreulich hoch und bestätigte den großen Nutzen und die hohe Akzeptanz dieses niederschweligen Beratungsangebots vor Ort.

97 % der Beratungsgespräche fanden in deutscher Sprache statt.

Unkomplizierte Unterstützung für Familien

ELTERN-KIND-ZENTRUM: Gemeinden Lana, Tisens und Tschermers bieten Coaching- und Beratungsangebot – Auch für Fachkräfte gedacht

LANA (fm). Wie bedeutend eine frühzeitige und unkomplizierte Unterstützung für Familien ist, zeigt ein Projekt der Gemeinden Lana, Tschermers und Tisens. Bei einem kürzlich abgehaltenen Treffen der Verantwortlichen wurden die Ergebnisse der Evaluation des Coaching- und Beratungsangebots für Familien und Fachkräfte vorgestellt.

Das niederschwellige Angebot bietet eine klare Orientierung in einer zunehmend komplexen Lebensrealität und stützt damit Familien ebenso wie pädagogische Fachkräfte. heißt es aus dem Lananer Eltern-Kind-Zentrum (Elki). Das Angebot werde positiv bewertet. Besonders schätze man die schnelle Erreichbarkeit, den einfühlsamen Zugang der Beraterinnen sowie die praxisnahe und wirkungsvolle Unterstützung - sowohl im familiären als auch im beruflichen Alltag.

„Dass wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden Tschermers und Tisens dieses Angebot si-

Fachkräfte aus lokalen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen. Mit diesem Projekt wird Unterstützung geboten, um Herausforderungen im Alltag mit Kindern frühzeitig zu erkennen, Lösungswege zu entwickeln und mehr Sicherheit im Umgang mit Erziehung- oder Entwicklungsthemen zu gewinnen. In maximal drei vertraulichen Sitzungen erhalten die Teilnehmenden ein individuelles Coaching zur Orientierung und Stärkung ihrer Kompetenzen. Die Beratung wird von Corinna Bertagnoli, Andrea Mittermaier und Martina Brunner durchgeführt.

Lana setzt bereits seit vielen Jahren auf frühzeitige, leicht zugängliche Hilfe für Familien – seit 2021 in Zusammenarbeit mit dem Elki. 2024 haben sich auch die Gemeinden Tschermers und Tisens dem Projekt angeschlossen. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von null bis zehn Jahren sowie an

© Elki Lana

© Elki Lana

© www.elki.bz.it/delana

Dolomiten; 20.08.25

FAMOBIL

Im Sommer 2025 startete in Lana und Tisens das Pilot-Projekt Famobil in Zusammenarbeit mit dem VKE Bozen und dem Elki-Netzwerk. Ziel des Projekts ist es, Familien direkt in ihren Gemeinden mobil und flexibel zu erreichen und niedrigschwellige Angebote zu Information, Beratung, Begegnung und Unterstützung vor Ort bereitzustellen.



Famobil fördert gezielt den Austausch zwischen Familien, bietet ein offenes Ohr für Anliegen und Bedarfe, vermittelt Informationen zu relevanten Angeboten und trägt dazu bei, öffentliche Orte zu familienfreundlichen Treffpunkten weiterzuentwickeln.

Famobil steht für mobile Familienarbeit im öffentlichen Raum: Ein präventives, ressourcenorientiertes und niederschwelliges Angebot, das Familien in ihrem alltäglichen Lebensumfeld stärkt. Es richtet sich besonders an jene Familien, die keine festen Einrichtungen aufsuchen, und nutzt öffentliche Orte wie Spielplätze, Parks oder Gemeindeplätze für informelle Begegnungen. Zentrale Merkmale sind Flexibilität, Ortsnähe, Vernetzung, Zielgruppenoffenheit sowie ein vertrauensbildender und empowernder Ansatz.

7 Mitarbeitende des Projekts führten vor Ort Gespräche, begleiteten Eltern und Kinder und stärkten sie in ihren Ressourcen. Durch die direkte Ansprache im öffentlichen Raum konnten Familien unkompliziert unterstützt und in ihrer Selbstwirksamkeit gefördert werden.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit des Elki Lana wurde 2025 weiterentwickelt und gezielt auf die unterschiedlichen Zielgruppen ausgerichtet. Über digitale Kanäle wie Homepage, WhatsApp, Facebook und Instagram sowie über Printmedien wurden familienrelevante Informationen zeitnah verbreitet. Mitglieder und Interessierte erhielten dadurch regelmäßig aktuelle Einblicke in die Angebote und Aktivitäten des Elki Lana. Die positive Rückmeldung der Familien bestätigt die Wirksamkeit dieser Kommunikationsarbeit.



WhatsApp

In den WhatsApp-Gruppen waren im Jahr 2025 in der deutschsprachigen Gruppe 353 Empfänger:innen und in der italienischsprachigen Gruppe 22 Mitglieder registriert. Diese Gruppen sind im Broadcastmodus eingerichtet, sodass die Mitglieder individuelle Nachrichten vom Elki direkt in ihrem Chats-Tab erhalten. Ihre Antworten erscheinen ebenfalls als Einzelnachrichten und werden nicht an andere Kontakte in der Broadcast-Liste gesendet.



♂ 10%
♀ 90%

Social Media-Plattformen

Im Jahr 2025 folgten **1.444** Personen der **Facebook-Seite des Vereins**.

90% der Follower sind Frauen, während 10% Männer sind.

Die Altersverteilung der Follower ist wie folgt: 21% sind zwischen 25 und 34 Jahren, 51% zwischen 35 und 44 Jahren, 19% zwischen 45 und 54 Jahren, und die restlichen 9% sind entweder jünger als 25 oder älter als 54 Jahre.

Aktuelle Informationen, Angebote und Stimmungen wurden regelmäßig gepostet, und einige Beiträge wurden auch direkt über das Facebook-Story-Tool geteilt. Darüber hinaus wurden alle Beiträge in drei weiteren Facebook-Gruppen regelmäßig verbreitet.

Um die Nutzung der Angebote zu unterstützen, wurden zusätzlich für ausgewählte Angebote Erklärvideos erstellt und über die sozialen Medien veröffentlicht.



♂ 10%
♀ 90%

Im Jahr 2025 folgten **269** Personen dem **Instagram-Kanal des Elki Lana**.

Die Infografik zeigt, 90% der Follower Frauen und 10% Männer waren.

Zudem gehörten 38% der Follower zur Altersgruppe von 25 bis 34 Jahren, während weitere 44% zwischen 35 und 44 Jahren alt waren. Die verbleibenden 18% setzten sich aus Personen zusammen, die entweder jünger als 25 oder älter als 44 Jahre waren.



Fernsehbeitrag

Über den Kostümverleih im Elki Lana second-hand wurde im Rahmen der ORF Sendung Südtirol heute berichtet.

Printmedien

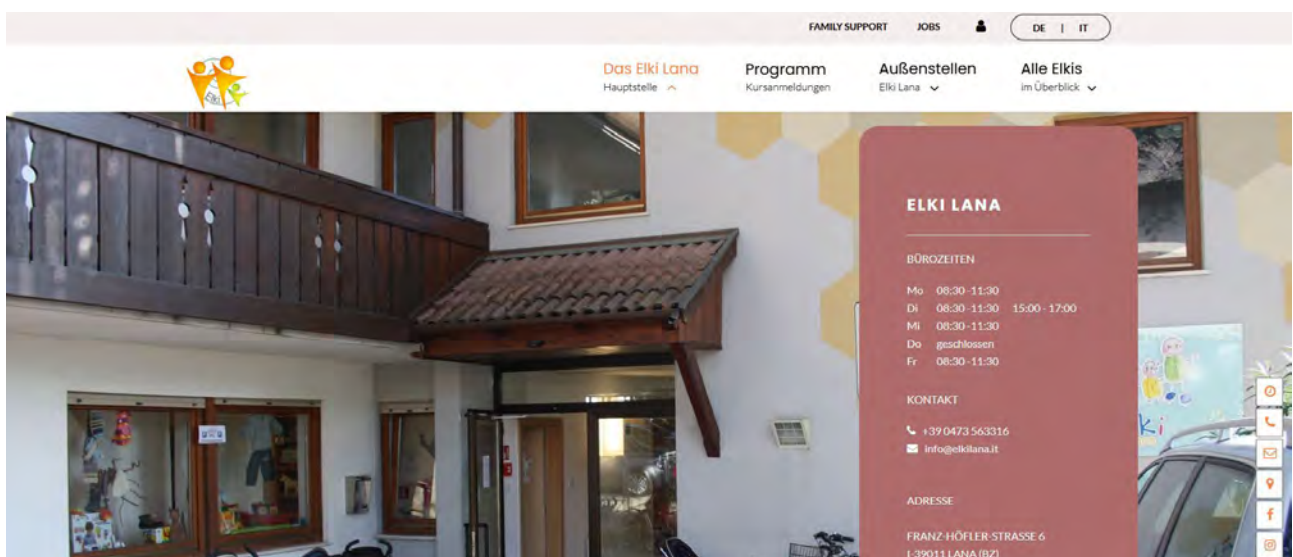
In den Printmedien wurden regelmäßig Informationen zu aktuellen Aktivitäten in einigen Gemeindeblättern sowie in lokalen Zeitungen veröffentlicht. Auch die beiden Informationssäulen der Gemeinde Lana hielten die Bürger:innen kontinuierlich auf dem Laufenden.

Die zweimal jährlich erscheinende Programmbroschüre wurde fortlaufend an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Im Frühjahr wurden 737 Exemplare gedruckt von denen 617 direkt an die Mitgliedsfamilien per Post versendet wurden. Im Herbst wurden 900 Programmbroschüren gedruckt, davon 540 direkt per Post verschickt.



Homepage

Auch die Vereinswebsite www.elkilana.it vermittelt Mitgliedern und Interessent:innen einen Eindruck der Vereinsarbeit und Information über die vielfältigen Tätigkeiten.



NACHHALTIGKEIT

Im Jahr 2025 standen das ökologische Konsumbewusstsein und eine menschenfreundliche Mobilität weiterhin im Fokus.

Die nachhaltigen Angebote des Elki Lana sowie verschiedene Kooperationen schaffen praxisorientierte Lernfelder für ökologische und soziale Verantwortung.

Mit dem Verleihservice für PartyBox, Storch, Milchpumpe, Schwungtuch und Reisebett leistet das Elki Lana einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem Ressourcen gemeinsam genutzt werden, und entlasten gleichzeitig Familien finanziell durch die Einsparung teurer Einzelanschaffungen.



+39 0473 560347
second-hand@elkilana.it
www.elkilana.it

Via Franz-Höflerstr. 6
I-39011 Lana (Bz)

Bewusst kaufen,
für uns und unsere Kinder.
Acquistare consapevolmente,
per noi stessi e per i nostri figli.

Di Mar	08:30 - 11:30 15:00 - 17:00
Mi Mer	08:30 - 11:30
Do Gio	15:00 - 17:00
Fr Ven	08:30 - 11:30

Das Elki Lana hat in den letzten Jahren das Konzept und Erscheinungsbild seines second-hand gezielt weiterentwickelt, um bewusstes und nachhaltiges Konsumverhalten zu fördern. Der second-hand-Bereich unterstützt Familien bei der Suche nach qualitativ hochwertigen gebrauchten Artikeln und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz.

Im Jahr 2025 wurde der second-hand-Dienst weiterhin rege genutzt. Fast die Hälfte der 658 Mitgliedsfamilien griff aktiv auf das Angebot zurück, was seine Bedeutung als zentrale Ressource für Familien unterstreicht: Es ermöglicht ihnen nicht nur Einsparungen, sondern trägt auch aktiv zur Abfallreduzierung für die Gemeinden bei.

Darüber hinaus bietet der second-hand-Bereich in Kooperation mit Integra¹ der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt Menschen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen wertvolle Arbeitserfahrungen zu sammeln. So werden Nachhaltigkeit, soziale Inklusion und persönliche Entwicklung gleichermaßen gefördert – ein Gewinn für Familien und Beteiligte.

² Integra ist ein Projekt der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt zur Förderung der Arbeitsintegration von Menschen mit körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen sowie von Menschen mit Suchterkrankungen. Durch begleitete Beschäftigung und individuelle Unterstützung werden Teilhabe am Arbeitsleben und soziale Integration gefördert.

Swap Party

Auch 2025 setzten Elki Lana und die Frauengruppe Lana mit der Swap-Party ein sichtbares Zeichen für nachhaltigen Konsum und gesellschaftliche Verantwortung. Die zweimal jährlich stattfindende Kleidertauschbörse hat sich zu einem festen Bestandteil der lokalen Nachhaltigkeitsangebote entwickelt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Mit jeweils über 130 Teilnehmerinnen aus dem Burggrafenamt und darüber hinaus bietet sie eine attraktive Alternative zur Fast-Fashion-Industrie.

Jede Teilnehmerin bringt gut erhaltene Kleidungsstücke mit, die kostenlos weitergegeben werden, und findet auf den übersichtlich sortierten Kleiderständen neue Lieblingsstücke. Das ressourcenschonende Prinzip verlängert den Lebenszyklus von Textilien, reduziert Abfall und fördert einen bewussteren Umgang mit Mode.

Neben dem ökologischen Mehrwert schafft die Swap-Party Raum für Begegnung und Austausch, Freundschaften und neue Kontakte.

Das Know-how und Material der Swap Party wurden zudem an andere Einrichtungen südtirolweit weitergegeben, die eigene Tauschaktionen umsetzen.



Kinderflohmarkt

Die Organisation eines jährlichen Kinderflohmarktes für Spiele, Bücher und Kleidung in Lana stellt ein weiterer Baustein im Bereich Nachhaltigkeit und Kreislaufdenken dar. Durch diese Aktion können Kinder und Jugendliche (in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person) das Weitergeben von eigenen, nicht mehr gebrauchten Sachen an andere und damit die Abfallvermeidung als Werterhaltung für ihr Leben kennenlernen und umsetzen. Der Kinderflohmarkt im September war ein voller Erfolg. Die Teilnahme hat sich trotz wechselhaftem Wetter mit rund 30 Ständen mehr als verdoppelt.

Weiters wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tisens-Prissian im Mai 2025 ein Kinderflohmarkt vor Ort organisiert.

Kostümverleih

Seit 2025 bietet das Elki Lana einen kostenlosen Kostümverleih für Kinder, Jugendliche und Familien an, der Kreativität, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein verbindet. Initiiert von engagierten Freiwilligen aus Lana und Umgebung in Zusammenarbeit mit Schüler:innen der Berufsfachschule für Bekleidung und Mode „Luis Zuegg“ in Meran und der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Frankenberg Tisens, entstanden 2024 in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden über 200 wiederverwendbare Kostüme.



Elki Lana
second-hand

Di+Mi+Fr 8:30 - 11:30 Ma+Me+Ve
Di+Do 15:00 - 17:00 Ma+Gi

second-hand@elkila.it
0473/560347

NOLEGGIO COSTUMI
KOSTÜMVERLEIH

The flyer features a colorful border of yellow and pink dots. It includes an image of various costumes like a top hat, a crown, and a mask. A green arrow points from the text 'KOSTÜMVERLEIH' towards the image of costumes.

Heute ermöglicht der Kostümverleih Familien, sich ganzjährig (bei Fasching, Halloween, Geburtstagsfeiern, Partys, ...) fantasievoll zu verkleiden, ohne die Umwelt zu belasten. Besonderer Wert liegt auf gewaltfreien, respektvollen Kostümen, die Freude bereiten und gleichzeitig Ressourcen schonen. Der neue Dienst erfreute sich regen Zuspruchs.

Kostümverleih: Neues Elki-Angebot



LANA (fm). Der neue Kostümverleih des Lananer Eltern-Kind-Zentrums (Elki) ist weit mehr als nur eine Möglichkeit, sich fantasievoll zu verkleiden, denn er ist ein Gemeinschaftsprojekt, das dank des leidenschaftlichen Engagements von Freiwilligen ins Leben gerufen wurde. Mehr als 500 Stunden haben engagierte Frauen bereits in dieses einzigartige Angebot investiert, das nun den über 620 Mitgliedsfamilien des Lananer Eltern-Kind-Zentrums zur Verfügung

aus Dolomiten 02/25



Lana radelt in den Frühling

Im Bereich der Bewusstseinsbildung wurde 2025 das Thema klimaneutrale Mobilität mit der Aktion Lana radelt in den Frühling im April fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit Fahrradinitiative Lana, Weißes Kreuz, Jux und der Gemeinde Lana wurden dabei Familien über nachhaltige Mobilität informiert und verschiedene Mitmach-Aktionen angeboten.

Carsharing und Benützung öffentlicher Verkehrsmittel

Das Elki Lana unterstützt seine Vorstandsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Freiwilligen aktiv darin, nachhaltige Mobilität in den Alltag zu integrieren. Durch die Förderung von Carsharing und die Unterstützung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel leistet das Elki Lana nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, sondern zeigt auch, wie gemeinsames Engagement Verantwortung für unsere Lebenswelt übernehmen kann.



Sommer voller Abenteuer:

Kinderbetreuung in Lana und der Fraktion Völlan, in Vöran/Mölten, in Ulten und in St. Pankraz

Die Sommerbetreuung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, stärkt die Familienfreundlichkeit in den Gemeinden und verankert das Elki Lana sichtbar im sozialen Umfeld. Planung und Durchführung lagen beim beruflichen Team, das stabile Rahmenbedingungen und gelungene Ferienerlebnisse sicherstellte.

In Kooperation mit dem Verein für Spielplätze und Erholung (VKE) und der Familieninitiative Lana wurde ein abwechslungsreiches, kindgerechtes Betreuungsangebot umgesetzt.



VKE-Kindersommer

Vom 7.7.-18.7.2025 wurde in Lana im Kindergarten St. Peter 7 Wochen lang eine Betreuung für insgesamt 187 Kindergartenkinder organisiert. In 6 Gruppen mit jeweils 18 - 22 Kindern wurde gemeinsam gespielt, entdeckt und gelernt.

Auch in Völlan öffnete der VKE-Kindersommer für 8 Wochen seine Türen. Auf dem idyllischen Klosterbühel fanden 67 Kinder eine spannende und abwechslungsreiche Ferienzeit.

Auch 2025 ermöglichte die Sommerbetreuung zahlreichen Kindergartenkindern in Lana, Mölten/Vöran, St. Pankraz und Ulten erlebnisreiche Ferienwochen:

Elki Lana Sommer in Vöran

Ein besonderes Highlight boten die Sommerwochen Vöran, die zwischen dem 7.7. – 14.8.2025 auf Waldgrundstücken in der Gemeinde Vöran stattfanden. Hier erlebten 59 Kinder aus verschiedenen Gemeinden – darunter Vöran, Mölten, Hafling, Burgstall, Tisens, Meran und Lana – die Natur hautnah und sammelten wertvolle Erlebnisse in der Natur.



Elki Lana Sommer in Ulten

Auch in der Gemeinde Ulten wurde fleißig gespielt und gelacht. Die Sommerbetreuung Ulten im Kindergarten St. Walburg liefen vom 21.7. – 14.8.2025 und boten 44 Kindern aus St. Walburg, St. Nikolaus, St. Gertraud und St. Pankraz eine feine Zeit voller spannender Aktivitäten.

Elki Lana Sommer in St.Pankraz

Auch in St. Pankraz gab es in der Sommerbetreuung viel zu entdecken und zu erleben. Vom 30.6. – 18.7.2025 nahmen 25 Kinder aus St. Pankraz, St. Walburg und Kuppelwies an spannenden Spielen, kreativen Aktivitäten und verschiedenen Gemeinschaftserlebnissen teil.



Die Projekte wurden jeweils mit Freiwilligenarbeit unterstützt. Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnten zahlreiche Kinder einen unbeschwerten Sommer mit neuen Freundschaften und tollen Erlebnissen genießen.



Gaudibar in Lana

Von Ende Juni bis Mitte August 2025 verwandelte die Gaudi Bar die Gaulschlucht in Lana wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Begegnung und Vielfalt. Besucher:innen aller Altersgruppen konnten in den heißen Sommermonaten ein kühles Plätzchen genießen und sich an einem abwechslungsreichen Programm erfreuen.

Die Veranstaltung wurde vom Jugendzentrum Jux Lana in Kooperation mit lokalen Vereinen und der Marktgemeinde Lana organisiert.

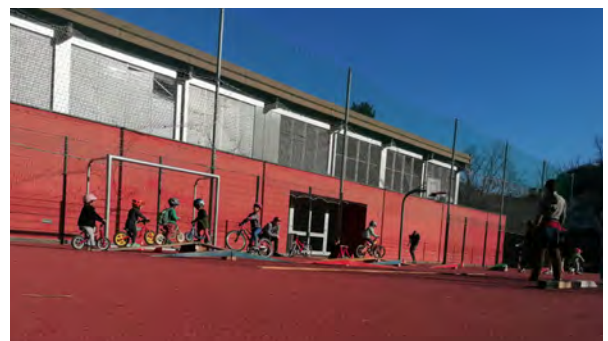
Das Elki Lana ist seit Jahren aktiver Partner und bot zweimal wöchentlich Spiel- und Kreativangebote für jeweils zwei Stunden für Kinder sowie eine Minidisco an, wodurch die Gaudibar auch für die jüngsten Besucher:innen zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Elki Lana wurden bei den Veranstaltungen von den Take Up Jugendlichen tatkräftig unterstützt.



Das Elki besucht die Spielplätze und das Lido Lana

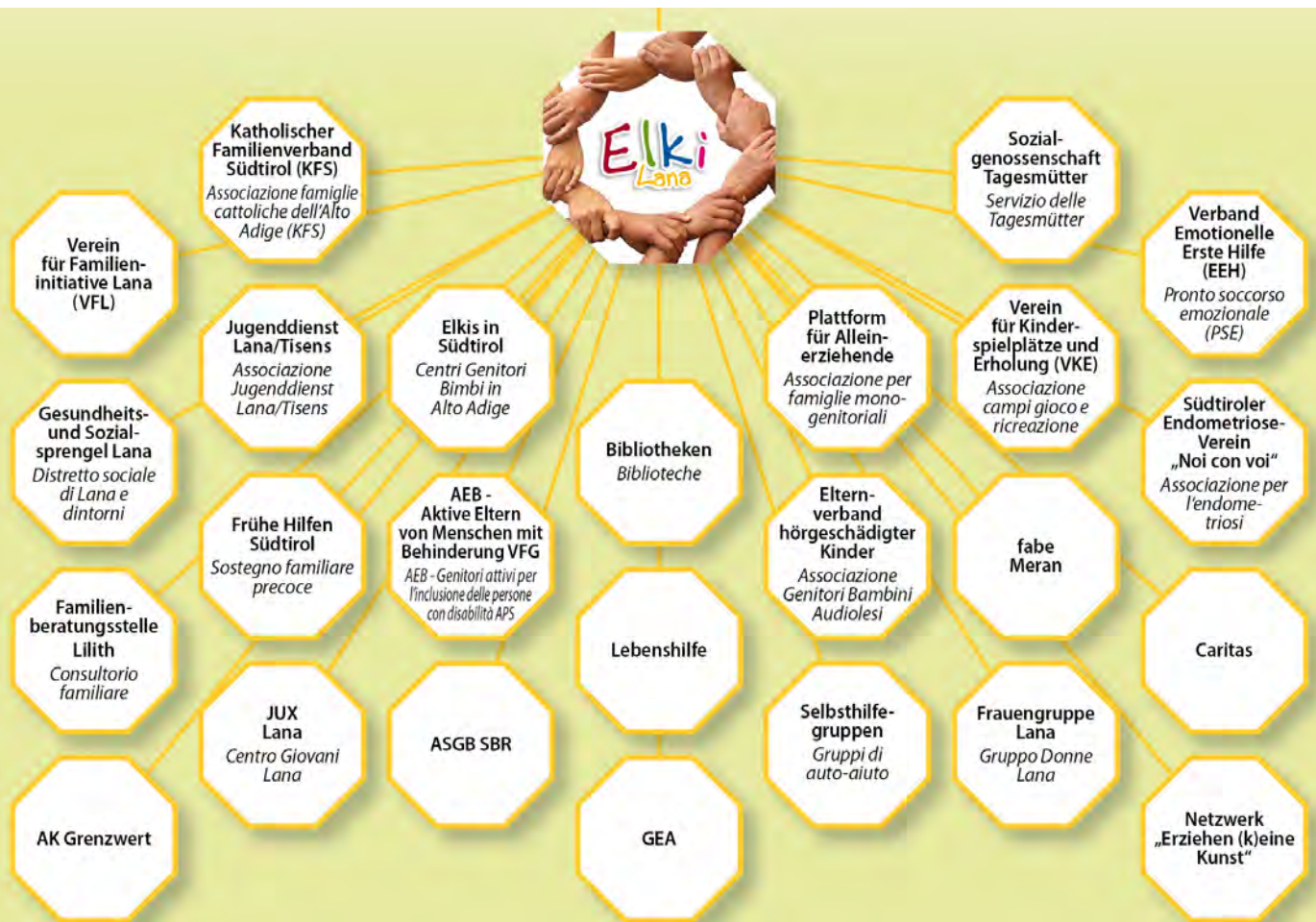
Das Elki Lana besucht einmal monatlich die Spielplätze in Lana sowie ausgewählte Außenstellen. Im Sommer war das Elki Lana zusätzlich einmal im Lido in Lana. Bei diesem Angebot entstehen wertvolle Gelegenheiten für informelle Gespräche mit Eltern und für anregende Spielimpulse für die Kinder.



VERNETZT

Das Elki Lana bleibt ein verlässlicher Partner der Sozialraumpolitik im Burggrafenamt und arbeitet eng mit allen relevanten Akteur:innen zusammen.

Es fungiert als wichtiger Treffpunkt sowie Orientierungspunkt für Familien und Kinder in Lana und Umgebung sowie den Außen- und Zweigstellen.



Durch die enge Vernetzung mit zahlreichen Einrichtungen und Diensten, die sich mit den Anliegen von Familien beschäftigen, entsteht ein tragfähiges Netzwerk, das kontinuierlichen Austausch ermöglicht.

Neben der Pflege bestehender Kooperationen werden laufend neue, zielgerichtete Angebote entwickelt, um Familien bestmöglich zu begleiten und das Elki Lana als inklusive und zukunftsorientierte Einrichtung zu stärken.

Im Jahr 2025 wurden die Elki-Räume von einer Vielzahl von Gruppen zum Teil kostenlos genutzt: Der Sozialsprengel hielt Nachhilfestunden ab, die Lebenshilfe bot Musiktherapie an, Selbsthilfegruppen wie „Gemeinsam anders“ sowie Gesprächskreise zu Angst- und Panikstörungen fanden hier einen Raum. Auch halbjährliche Kochkurse der Organisation Aktive Eltern von Menschen mit Behinderung (AEB) fanden großen Anklang.

Darüber hinaus war das Elki aktiv an verschiedenen Veranstaltungen beteiligt, darunter der Radlfasching in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Jux Lana, das Knödlfest in Mölten und der Mobilitätstag in Tisens, organisiert in Kooperation mit der VKE-Ortsgruppe.

Das Patronat des ASGB steht Familien im Elki Lana beratend zur Seite, ohne dass eine Mitgliedschaft erforderlich ist. Zudem ist das Elki Lana ein aktives Mitglied im Arbeitskreis Grenzwert, in der Arbeitsgruppe Frühe Hilfen Burggrafenamt sowie im Netzwerk Erziehen (k)eine Kunst und im Netzwerk der Eltern-Kind Zentren Südtirol.

Mitanond

Die Initiative „Mitanond“ stärkt den Austausch zwischen Kindern, Eltern und Senior:innen und schafft wertvolle generationenübergreifende Begegnungen. In Zusammenarbeit zwischen dem Elki und dem Seniorenwohnheim Lorenzerhof in Lana finden bereits seit mehreren Jahren zweimal im Monat gemeinsame Treffen statt, die pädagogisch begleitet werden und rund zwei Stunden dauern. Dabei wird gemeinsam gesungen, gespielt und gelacht.

Die Begegnungen wirken bereichernd für alle Beteiligten: Senior:innen bleiben aktiv und erleben gesellschaftliche Teilhabe, während Kinder auf natürliche Weise den Umgang mit älteren Menschen kennenlernen. Trotz unterschiedlicher Lebenswelten werden Gemeinsamkeiten sichtbar, und gegenseitige Wertschätzung wächst. „Mitanond“ fördert so Verständnis, Solidarität und Lebensfreude über Generationen hinweg – ein Gewinn für die gesamte Gemeinschaft.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wurden in Zusammenarbeit mit der Altershilfe Tschöggberg (in Mölten) auch dort monatliche generationenübergreifende Begegnungen zwischen Eltern mit Kleinkindern und Senior:innen angeboten.





Das Elki Lana wirkt regelmäßig bei der Gestaltung der Jahrgangsbaumfeier der Gemeinde Lana mit. Im Rahmen der Familienwoche 2025 wurde der Jahrgangsbaum mit Kindern des Jahrgangs 2024 und ihren Eltern im Kapuzinergarten mit den Vertreter:innen der Gemeindeverwaltung und des Katholischen Familienverbands gesetzt.

Let's apple! Über 800 Einsendungen: Südtirols Unternehmen feiern die Vielfalt des Apfels

Das Elki Lana nahm an der Aktion „Let's Apple!“ teil, mit der Südtiroler Unternehmen die Vielfalt des Apfels hervorheben wollten, und gewann unter 800 Einsendungen die Bereitstellung einer wöchentlichen Apfelration über einen längeren Zeitraum. Diese wurde den Elki-Besucher:innen und Mitarbeiter:innen zur Verfügung gestellt.



Netzwerk der Elkis Südtirol

Seit 2017 liegt die Präsident:innenschaft des Netzwerks der Eltern-Kind-Zentren Südtirols bei der Geschäftsleitung des Elki Lana, Sandra Moszner, die sich seither engagiert für die gemeinsame Weiterentwicklung der Eltern-Kind-Arbeit auf Landesebene einsetzt.

Auch im Jahr 2025 erwies sich die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks als besonders bereichernd. Das Elki Lana brachte seine fachlichen Erfahrungen in landesweiten Austauschtreffen ein und beteiligte sich aktiv an gemeinsamen Entwicklungsprozessen.

Der kontinuierliche Austausch und das Teilen von Wissen und Ressourcen bilden eine wichtige Grundlage für die Qualitätssicherung und die nachhaltige Weiterentwicklung und Professionalisierung der Eltern-Kind-Zentren in Südtirol. Das Elki Lana wird diesen gemeinsamen Weg auch künftig engagiert mitgestalten.

Das Elki-Netzwerk ehrt sechs engagierte Frauen für ihren Einsatz



KALTERN. Seit der Gründung des ersten Eltern-Kind-Zentrums (Elki) vor über 30 Jahren hat sich die Elki-Landschaft in Südtirol beeindruckend entwickelt. Heute zählt das Netzwerk 42 Treffpunkte, rund 6.000 Mitgliedsfamilien und eine Vielzahl engagierter Mitarbeitender sowie Besucherinnen und Besucher, die das Leben in den Elkis mitgestalten. Diese Entwicklung sei laut Aussendung ohne das Engagement zahlreicher Menschen nicht möglich gewesen. Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihren unermüdlischen Einsatz eingebracht hätten, damit Elkis entstehen und

sich stetig weiterentwickeln können. Um diesen Beitrag zu würdigen, ehrt das Elki-Netzwerk heuer zum zweiten Mal Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für die Elki-Realität eingesetzt und diese nachhaltig geprägt haben. Dazu wurden in diesem Jahr folgende als „Baumeisterinnen der Elki-Gemeinschaft“ ausgezeichnet (v.l.): **Irene Mair, Sabine Taschler, Gabi Walder, Andrea Kousminscki, Waltraud Erharter** und **Christine Mulser**. Die sechs Power-Frauen wurden zu einer stimmungsvollen Gartenfeier im Elki Kaltern eingeladen. ©

Dolomiten, Juni 2025

Im Rahmen der Aktion „Baumeisterin der Elki-Gemeinschaft“, mit der alle 3 Jahre mehrere Elki-Mitarbeiter:innen vom Elki-Netzwerk geehrt werden, wurde in diesem Jahr vom Elki Lana die langjährige Mitarbeiterin Gabi Waldner gewürdigt. Hervorgehoben wurden ihr maßgeblicher Beitrag zur inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung des Elki Lana, ihr Engagement für Flexibilität und Familienorientierung sowie ihr konsequenter Einsatz für Gleichberechtigung, Teilhabe und ökologische Nachhaltigkeit. Besonders genannt wurden auch ihr Aufbau des second-hands und ihre verbindende Rolle als Mentorin und Wissensvermittlerin.





Einige Mitarbeiterinnen nahmen im Oktober 2025 an der Elki-Netzwerktagung in Brixen zum Thema Qualitätsentwicklung teil. Dabei wurde deutlich: Qualität hat bei den Elkis einen hohen Stellenwert und erfordert kontinuierliches Engagement, Austausch und Weiterentwicklung. Im intensiven Arbeitstreffen wurden die Bedeutung eines gemeinsamen Rahmens und eines klaren inhaltlichen Nenners als wichtige Qualitätsgaranten hervorgehoben.

Das Elki Lana nahm auch am diesjährigen Austauschtreffen der Elki-Mitarbeiterinnen der Tauschmärkte/second-hands im Herbst teil. Ein Tag ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft: am Vormittag waren die Mitarbeiterinnen bei der Tagung „Alte Kleider-Neue Ideen“ der OEW Organisation für Eine solidarische Welt dabei. Der Nachmittag war dem Austausch gewidmet. Auch wurde der Tauschmarkt des Elki Eppan-Kalturn-Terlan besucht.



Mitarbeiterinnen des Elki Lana nahmen am Austauschtreffen der Elki-Verwaltungsmitarbeiter*innen im Frauenmuseum in Meran teil. Hier wurde eine interessante Führung mit weiteren Themen zu Versicherung und Verwaltungsfragen kombiniert.

Im August, bevor die Elkis mit ihrer Tätigkeit losstarten, organisierte das Netzwerk der Eltern Kind Zentren im Elki Wipptal den pädagogischen Tag zum Thema „Räume kindgerecht gestalten“. Auch dort war das Elki Lana dabei und brachte neues Wissen und Motivation durch den flotten Austausch mit anderen Elkis mit nach Lana.

Räume kindgerecht gestalten

ELKIS: Pädagogischer Tag der Mitarbeiterinnen – Gelegenheit für Kennenlernen, Austausch und Inspiration

STERZING. Beim pädagogischen Tag der Mitarbeiterinnen der Eltern-Kind-Zentren (Elkis) drehte sich alles um die Wirkung von Räumen. Diese sollten unbedingt kindgerecht sein.

Bevor die Elkis im Herbst mit ihrer Tätigkeit losstarten, findet alljährlich eine gemeinsame Fortbildung statt. Dieses Jahr hat dafür das Elki Wipptal seine Tore geöffnet. Nach einer Führung durch die großzügigen Räumlichkeiten und den Garten gab es wertvolle Inputs zum Thema „Räume wirken“ mit Ulrike Pircher, Leiterin des Kindergartensprengels Mühlbach, welche an der Planung und Gestaltung des Elki Wipptal mitgewirkt haben.

Der pädagogische Tag ist immer auch eine Gelegenheit für Kennenlernen, Austausch und Inspiration untereinander. So nutzten die über 20 Elki-Mitarbeiterinnen die gemeinsame Zeit und ihr Wissen und stärten jetzt gestärkt und motiviert ins Herbstprogramm.

Das Elki-Netzwerk dankt dem Elki Wipptal für die Gastfreundschaft und dem Raiffeisenverband Südtirol für die Unterstützung.

© Julia Spitzer (publikation)



Alles rund um kindgerechte Räume hat sich beim diesjährigen pädagogischen Tag der Elkis gedreht.

Dolomiten; 11.09.25

NUTZUNG DER ANGEBOTE

Die vielfältigen Angebote des Elki Lana in den verschiedenen Elki-Räumlichkeiten und im öffentlichen Raum wurden von den Familien aus Lana sowie der Gemeinden in den Außenstellen und deren Umgebung 2025 rege in Anspruch genommen.

Nähere Informationen zu einzelnen Angeboten sind auf der Homepage (www.elkilana.it) unter der Rubrik Programm ersichtlich.

Tätigkeiten im Hauptsitz	Einheiten 2023	Genutzt von MG 2023	Einheiten 2024	Genutzt von MG 2024	Einheiten 2025	Genutzt von MG 2025
Bewegungsangebote für Kinder	0	0	19	25	26	30
Beratungsangebote (ASGB, Recht)	11	48	13	51	13	51
betreute Spielgruppen	140	60	154	55	136	45
Elki im Lido Lana	0	0	0	0	1	20
Elki besucht die Spielplätze	15	25	15	20	15	22
Eltern-Kind-Spielgruppen	441	192	323	250	18	274
Erlebnisangebote für Kinder	0	0	0	0	2	53
Gaudi Bar	7	20	14	20	14	50
Geburtsvorbereitungswochenende	2	13	1	9	2	10
Haareschneiden	10	0	6	50	8	50
Kinderflohmarkt	0		0	0	1	33
Kursangebote	476	383	357	393	65	534
Mitmachangebote für Familien	12	34	14	33	22	96
Raumnutzung für Geburtstag feiern	32	32	21	21	24	24
Swap Party	2	80	2	85	2	150
Vorträge / Webinare / Workshops	7	141	9	157	12	163
Summe Hauptsitz	1155	1028	948	1169	361	1605

Tätigkeiten in den Außenstellen	Einheiten 2023	Genutzt von MG 2023	Einheiten 2024	Genutzt von MG 2024	Einheiten 2025	Genutzt von MG 2025
Mölten Bewegungsangebote für Kinder	11	22	12	18	18	18
Mölten Eltern-Kind-Spielgruppen	30	22	34	24	38	29
Mölten Erlebnisangebote für Kinder	8	22	1	6	9	22
Mölten Haareschneiden	0	0	1	4	1	5
Mölten Kursangebote	13	25	19	28	3	21
Mölten Mitmachangebote für Familien	0	0	0	0	1	21
Mölten Raumnutzung für Geburtstag feiern	0	0	3	3	2	2
St. Pankraz Eltern-Kind-Spielgruppen	65	28	67	27	67	31
St. Pankraz Raumnutzung für Geburtstag feiern	0	0	1	1	1	1
St. Walburg Eltern-Kind-Spielgruppen	65	50	67	51	67	32
St. Walburg Erlebnisangebote für Kinder	0	0	0	0	1	7
St. Walburg Mitmachangebote für Familien	0	0	0	0	1	9
St. Walburg Kursangebote	0	0	0	0	1	17
St. Felix betreute Spielgruppen	65	12	68	11	40	4
St. Felix Eltern-Kind-Spielgruppen	3	4	8	13	9	8
St. Felix Kursangebote	0	0	1	17	0	0
Tisens betreute Spielgruppen	10	12	12	9	12	10
Tisens Eltern-Kind-Spielgruppen	63	36	66	36	66	21
Tisens Erlebnisangebote für Kinder	0	0	5	9	1	15
Tisens Kinderflohmarkt	0	0	0	0	1	11
Völlan Eltern-Kind-Spielgruppen	0	0	0	0	7	9
Vöran betreute Spielgruppen	20	5	0	0	0	0
Vöran Bewegungsangebot	11	14	6	9	12	11
Vöran Eltern-Kind-Spielgruppen	33	16	35	40	35	13
Vöran Erlebnisangebote für Kinder	0	0	0	0	1	6
Vöran Mitmachangebote für Familien	0	0	0	0	1	3
Vöran Kursangebote	0	0	6	7	6	5
Summe Außenstelle und Zweigstelle	397	268	412	313	401	350
Summe Hauptsitz, Außenstellen und Zweigstelle	1552	1296	1360	1482	762	1955

FINANZIERUNG

VERGLEICH EINNAHMEN / AUSGABEN ZUM 31.12.2025

Einnahmen	
	2025
Beiträge Land	393.259,66 €
Beiträge Gemeinden	43.089,28 €
Aus Eigeninitiativen inkl. Kommission TM	79.360,88 €
Mitgliedsbeiträge	12.870,00 €
Beiträge Sozialdienst	15.000,00 €
VKE Projekt	8.500,00 €
außerordentliche Erträge	45.379,23 €
Spenden	1.943,36 €
Sponsoren	14.018,85 €
Zinsen	2.380 €
Gesamt Einnahmen	613.445,06 €

Ausgaben	
	2025
Personalkosten Angestellte	359.644,99 €
gelegentl. Mitarbeiter	48.499,62 €
Betriebsspesen	72.343,26 €
Verwaltungsspesen	31.919,93 €
Miete, Reinigung, Instandhaltung	43.205,13 €
Sozialdienst	13.875,00 €
Weiterbildung	10.196,79 €
außerordentliche Aufwände	13.491,78 €
Abos, Steuern & Gebühren	3.347,11 €
Passivzinsen und Bankspesen	3.363,04 €
Gesamt Ausgaben	599.886,65 €

	Einnahmen	Ausgaben
GESAMT	613.445,06 €	599.886,65 €
Jahresergebnis		13.558,41 €

Die öffentliche Förderung durch die Familienagentur des Landes sowie durch die sieben Partnergemeinden bildet weiterhin die zentrale finanzielle Grundlage der Vereinsarbeit und unterstreicht die gemeinsame Verantwortung für Familien in Südtirol. Die Förderbeiträge der Gemeinden Lana, Mölten, St. Pankraz, Tisens, Ulten, Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix und Vöran trugen maßgeblich zur nahezu vollständigen Deckung der Gesamtausgaben im Jahr 2025 bei. Zusätzlich ermöglichten außerordentliche Beiträge der Gemeinden Lana, Tschermes und Tisens sowie der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt gezielte zusätzliche Unterstützungsleistungen für Familien im Burggrafenamt.

Die Tätigkeiten des Elki Lana verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke und sind strukturell nicht kostendeckend. Neben den öffentlichen Förderungen wurden die Ausgaben durch Mitgliedsbeiträge von 20 € pro Familie, Kostenbeiträge für Angebote sowie durch Sponsoring teilweise mitfinanziert. Um die gestiegenen Aufgaben auch künftig bewältigen zu können, bleibt das Elki Lana weiterhin auf ergänzende Fördermittel und private Unterstützung angewiesen. Nur so können Qualität, Zugänglichkeit und soziale Wirkung der Angebote nachhaltig gewährleistet werden.

Trotz steigender Personal- und Betriebskosten konnten die Mitgliedsbeiträge sowie die familienfreundlichen Preise weitgehend stabil gehalten werden. Sozial benachteiligten Familien wurden nach Möglichkeit unbürokratische Ermäßigungen gewährt, um die Teilnahme an den Angeboten zu ermöglichen und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

Im Jahr 2025 konnte ein positives Betriebsergebnis erzielt werden. Der erzielte Überschuss in Höhe von 13.558,41 € wird zweckgebunden für notwendige Investitionen verwendet, insbesondere für die Neuanlage des Rollrasens im Außenbereich des Hauptsitzes sowie für Maßnahmen zur Akustikoptimierung in den Innenräumen. Innerhalb der Förderbereiche der Familienagentur sind leichte Verschiebungen festzustellen, insbesondere in den Bereichen Personal, Qualifizierung sowie Verwaltungs- und Führungskosten.

Ehrlichkeit

♥ Vertrauen ♥

Offenheit

Humor


👏 Unterstützung 👏

Freude


Toleranz


Wertschätzung




Vielfalt 

Elki
Lana